

VBE Südbaden zu Besuch in Oberndorf



VBE-Redaktionsbesuch beim Schwarzwälder Boten in Oberndorf. vlnr: Norbert Hinz, Katja Fuchs (Redakteurin), Hanspeter Schreijäg (Chefredakteur), Sonja Zach, Christoph Wolk

Oberndorf (Neckar). An den äußersten Zipfel des Regierungspräsidiums Freiburg, nämlich nach Oberndorf am Neckar, begab sich der Verband Bildung und Erziehung (VBE) Südbaden, um in der Redaktion des Schwarzwälder Boten bildungspolitische Themen zu streifen, die sich meist wenig segensreich auf die Schullandschaft auswirken. Christoph Wolk gab einen Gesamtüberblick über die völlig unzureichende Lehrerversorgung in Südbaden und folgerte daraus, dass es noch Jahre dauern wird, bis sich die angespannte Versorgungssituation entspannt. Sonja Zach, Junglehrervertreterin des VBE Südbaden, zeigte auf, welche vielfältigen Aufgaben den Lehrkräften abverlangt werden. Es sei deshalb überhaupt nicht einzusehen, warum unterschiedliche Gehälter gezahlt werden. „A 13 als Grundgehalt für alle wissenschaftlichen Lehrkräfte!“ heißt deshalb eine gewichtige VBE-Forderung, die gleichberechtigt neben der wertschätzenden Anerkennung des Lehrerberufs steht. Norbert Hinz warf einen Blick auf die Digitalisierung. Medienkompetenz heißt das Stichwort, wenn es darum geht, die Kinder für den Unterricht mittels digitaler Medien fit zu machen. Bis aber die Ausstattung der Schulhäuser und Lehrräume nennenswert verbessert werde, dürfte leider noch zu viel Zeit vergehen.

Der Schwarzwälder Bote veröffentlichte am 24. Oktober insgesamt mehr als eine ganze Seite Text verteilt auf die Titelseite und der südbadenweiten Veröffentlichung auf der Seite „Hintergrund“. Dafür ein herzliches Dankeschön.

